**Konfessionell-kooperativ erteilter Religionsunterricht**

Sehr geehrte Eltern,

seit dem Schuljahr 2005/2006 besteht in Baden- Württemberg die Möglichkeit, den Religionsunterricht in einzelnen Klassenstufen konfessionell-kooperativ zu erteilen. Hierzu gibt es eine verbildliche Rahmenvereinbarung zwischen den Evangelischen Landeskirchen in Baden-Württemberg, der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

An unsrer Schule wird der Religionsunterricht in den Klassenstufen 1 und ab dem Schuljahr 2024/2025 auch in Klasse 2 konfessionell-kooperativ erteilt.

Bei der Gestaltung des Religionsunterrichts arbeiten die evangelischen und due katholischen Lehrkräfte als Team eng zusammen. Sie greifen hierbei auf einen Unterrichtsplan zurück, der sowohl den Vorgaben des evangelischen als auch denen des katholischen Bildungsplans entspricht. Deshalb ist dieser konfessionell-kooperativ erteilte Unterricht konfessioneller Religionsunterricht. Innerhalb des Zeitraums, in dem der Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt wird, erfolgt ein verbindlicher Wechsel der Lehrkraft, der den Gegebenheiten vor Ort entsprechend gestaltet wird.

Dabei werden zeitliche Unterrichtsinhalte für beide Konfessionen angestrebt. Aus inhaltlichen und rechtlichen Gründen ist für die Halbjahresinformation die Konfession der Lehrkraft, die den Unterricht erteilt hat, maßgeblich.

Die Ziele der konfessionellen Kooperation im Religionsunterricht sind:

* Die authentische Begegnung mit der anderen Konfession zu ermöglichen;
* Die ökumenische Offenheit beider Konfessionen erfahrbar zu machen;
* Ein vertieftes Bewusstsein für die eigenen Glaubenseinrichtung zu schaffen.

Falls Ihr Kind keiner Konfession angehört, kann es auf Wunsch am konfessionell-kooperativen Religionsunterricht teilnehmen.

Die Teilnahme Ihres Kindes am konfessionell-kooperativen erteilen Religionsunterricht setzt Ihr Einverständnis voraus.

Sollten Sie Fragen zu dieser Form der Kooperation der beiden Konfessionen im Religionsunterricht haben, stehen wir Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Griener, Rektorin